

Ann-Katrin Kühnel und Harald Lehmann in Chemnitz mit ersten Plätzen belohnt

Am 28-29 März fand das 10. Internationale offene BSV- Ascota – Schwimmfest in Chemnitz statt. Neben 100 Teilnehmern aus Behindertenschwimm-sportvereinen wie Magdeburg, Rosenheim und Leipzig, gingen auch zwei Schwimmer des 1. WSV Selb an den Start.

Harald Lehmann ging fünf mal an den Start und konnte in seiner Schadens-klasse unangefochten in allen fünf Disziplinen den ersten Platz erschwimmen. Über die 50 Meter Brust belegte er mit seiner Zeit von 1:08,88 Minuten in der Jahrgangswertung 1970 –1990, die über ein Punktesystem alle Schadens- klassen vergleicht, den sechsten Platz. Einen siebten Platz erschwamm sich Harald mit der Zeit von 2:08,02 Minuten über 100 Meter Freistil. Über die halbe Distanz 50 Meter Freistil reichte die Zeit von 0:58,83 Minuten zu einem elften Platz. Einen zehnten Platz errang der WSV ler über die 50 Meter Rücken in 1:33,93 Minuten. Eine weitere gute Gesamtplatzierung konnte Harald Lehmann über die 50 Meter Schmetterling erzielen. Hier wurde er in der Zeit von 1:11,15 Minuten achter.

Dreimal an den Start ging Ann-Katrin Kühnel. Sie wurde in ihrer Schadens-klasse zweimal Erste und einmal Zweite. Über die 50 Meter Rücken holte sie sich auch in der Jugendklasse mit der Zeit von 1:00,13 Minuten die Gold- medaille. Über die 50 Meter Freistil wurde sie in der Zeit von 0:52,37 Minuten in ihrer Schadensklasse erste und bekam für diese Zeit in der Jugendklasse die Bronzemedaille. Über die doppelte Distanz 100 Meter Freistil wurde Ann-Katrin mit der Zeit von 2:04,76 Minuten in der Jugendklasse Vierte. Vor allem Ann- Katrin war nach längerer Wettkampfpause mit ihren Zeiten und Platzierungen sehr zufrieden, konnte sie sich doch überall verbessern. Auch Harald Lehmann kann mit den guten Zeiten optimistisch auf die neue Wettkampfsaison blicken.